

Familienabend des Schwarzwaldvereins in Staufen

Ehrungen für treue Mitglieder

STAUFEN (sch). Der Familienabend des Schwarzwaldvereins Staufen/Bad Krozingen am vergangenen Wochenende im Martinsheim bot den Mitgliedern und Freunden mit dem Lustspiel „Katzenkraut und Ginsengsud“ von Bernat Fathmann kurzweilige Unterhaltung. In den Pausen des Theaterstücks ehrte der Vorsitzende Friedel Hunger langjährige Mitglieder des Schwarzwaldvereins.

25 Jahre dabei sind Werner Cullmann, Werner und Annerose Brinkmann, Heinz Dresel, Gunhild Schiehlen, Johannes Stocker, August Villinger, Karl Eugen Graf von Hohenthal, Hilmar Berthold, J. A. Graf von Kielmansegg, Elisabeth Petzold, Christel und Günther Schweinthal und Gisela Schaller. 40 Jahre lang gehören Irmgard Baßler, Hubert Bihlmann, Werner Busch, Marianne Döhnst, Valerie Lueg und Elfriede Zschumme dem Schwarzwaldverein an. Der Vor-

sitzende dankte ihnen für ihre langjährige Treue zum Schwarzwaldverein.

Die Laienspielgruppe Bollschweil verstand es, auf recht humorvolle Weise darzustellen, wie mit Hilfe eines Hausgeistes die Familie Bolle mit entsprechenden Medikamenten und Pflänzchen ins Heilpraktiker-Geschäft einsteigt und dann doch wieder zum vorherigen Amtmannstatus zurückkehrt. Der große Beifall für die gekonnte Spielweise der Darsteller, die Blumen für die Damen und der Weingeist für die Herren der Laienspielgruppe Bollschweil waren verdient.

Der Vorsitzende des Schwarzwaldvereins Friedel Hunger informierte die Anwesenden zum Schluß über die geplante Wanderwoche in Pontresina im nächsten Jahr, ebenso über die Theaterfahrt nach Basel zu „Phantom der Oper“ am 23. Januar 1996.

Badische Zeitung vom 23. November 1995